

Aus der Schule geplaudert



Gelungener Start ins 2017

Der ist Ihnen hoffentlich geglückt, liebe Leserinnen und Leser. Wenigstens wetterweise hat uns das neue Jahr mit viel Schnee beschenkt, und ich hoffe, dass dieser auch noch bis zum Skilager unserer Primarschülerinnen und – Schülern halten wird. Seit ein paar Jahren nun schon führen die Primarschulen Hofstetten, Elgg und Hagenbuch dieses zusammen durch. Nach wie vor erfreut es grosser Beliebtheit. Den Eltern der Mittelstufen Kinder können wir diesen Anlass wärmstens empfehlen. Wer erinnert sich nicht an die Zeit der Skilager, wo noch massenweise Schnee lag, an die tollen Pisten und die gemütlichen Abende mit der typischen Lageratmosphäre. Gönnen wir das doch unseren Kindern auch heute noch, wenn auch heutzutage der Schnee schon beinahe zusammen gekratzt werden muss.

Und so werden die Kinder auch dieses Jahr eine unvergessliche Woche erleben.

Ein Dach über dem Kopf Teil 2

Richtig, Teil 2, denn beim Schreiben des letzten Artikels stand uns die Abstimmung an der Gemeindeversammlung noch bevor.

Umso grösser war die Freude der Primarschulpflege und des Lehrkörpers über die einstimmige Annahme des Kredites zur Dachsanierung des Schulhauses. Der Gemeindeversammlung gebührt hierfür ein grosses Dankeschön. Mit dem Einbau einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach unterstützt die Gemeinde Hagenbuch den Trend zu erneuerbarer Energie, eine tolle Sache.

Kindergarten Dickbuch

Gross war der Schock bei den Eltern der zukünftigen Kindergarten Kinder, als sie anfangs November 2016 den Brief über die Beschulung einiger Kinder in Dickbuch in Händen hielten. So gross, dass zu Handen der Gemeindeversammlung eine Anfrage nach §51 des Gemeindegesetzes von den besorgten Eltern lanciert wurde. Genau deshalb haben sie Hagenbuch als Wohnort ausgewählt, damit ihr Kind einen überschaubaren und kurzen Weg zur Schule haben wird. Und nun sollte das alles gar nicht mehr stimmen? Warum soll gerade mein Kind nach Dickbuch zur Schule?

Offenbar herrschte die Meinung vor, dass die Kinder ihre ganze Schulzeit in der Gemeinde Hofstetten (der Kindergarten steht in Dickbuch) verbringen müssten und nicht nur die 2 Jahre Kindergarten.

Während der nächsten drei Jahre steigt die Zahl der nachkommenden Schülerinnen und Schüler bis auf über 30 Kinder an, um anschliessend wieder auf ein „normales“ Niveau zu sinken.

Für Primarschule Hagenbuch lohnt es sich nicht, den fehlenden Platz mit der nötigen Infrastruktur mit dem Schulhaus Schneit zu überbrücken. Auch punkto Unterrichtsqualität können wir nicht die gewünschte Professionalität bieten wie wir sie in Zusammenarbeit mit der Pirmarschulgemeinde Hofstetten bieten können.

Der Kindergarten Dickbuch dagegen verfügt über eine intakte Infrastruktur und in den beiden Kindergärtnerinnen, Frau Cornelia Baumann und Frau Nina Roth, treffen wir auf gut ausgebildete Profis ihres Fachs. Cornelia Baumann arbeitet schon viele Jahre als Kindergärtnerin, sie kennt die Sorgen und Nöte ihrer Schützlinge. Selber Mutter von 3 Kindern, weiss sie auch, was in den Eltern vorgeht, wenn deren Kinder den ersten Ablösungsprozess vom Elternhaus durchleben. Ein Prozess, der durchaus beidseitig ist.

Frau Roth als junge Mutter und Jung-Kindergärtnerin bildet die optimale Ergänzung zu Frau Baumann.

Wenn Sie dieses Blatt in Händen halten, wird vieles klarer sein, denn am 11. Januar wird der angekündigte Elterninfoabend abgehalten worden sein.

Vielleicht werden sich ja noch freiwillige Eltern finden. Wir zählen darauf.

Fortsetzung folgt.

Soll ich mein Kind schon in die Schule (Kindergarten) schicken, es ist noch so klein?

Eine Frage, die sich Eltern immer wieder stellen, wenn der Moment zur Anmeldung ihres Kindes in den Kindergarten ansteht.

In Hagenbuch wollen wir den Eltern Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bieten, indem wir die Meinung der Schulpsychologin einholen wollen. Zusammen mit ihr und den Eltern wollen wir die bestmögliche Lösung für das Kind suchen.

Ihre Bedenken und Fragen nehmen wir ernst, liebe Eltern.

Elternrat

Im letzten November hat sich der Elternrat neu konstituiert. Sie finden die neuen Mitglieder auf unserer Homepage.

Dem Elternrat wünschen wir auf diesem Wege gutes Gelingen und grosse Unterstützung aller Eltern. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Austausch

Was heisst das für unsere Schule, Austausch? Wir stellen immer wieder fest, dass gegenüber den Behörden eine Art Zurückhaltung besteht, was sehr schade ist. Nur über einen regen Austausch mit Ihnen bringen wir unsere Schule vorwärts.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche.

Horst Steinmann
Ihr Schulpflegepräsident